

Protokollauszug

aus der
Fortsetzung der 48. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 11.03.2019

öffentlich

**Top 8.29 Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH
19/SVV/0194
an Gremium überwiesen**

Der Antrag wird von der Stadtverordneten Schulze namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht. Sie beantragt anschließend die Überweisung in den Hauptausschuss.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Oberbürgermeister, Herr Schubert, beantragt darüber hinaus die Überweisung in den Ausschuss für Finanzen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** in den **Hauptausschuss** sowie in den **Ausschuss für Finanzen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird in seiner Funktion als Vorsitzender des Aufsichtsrates und Gesellschafter der Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH beauftragt, eine externe Evaluierung des Gesamtkonzerns zu veranlassen.

In die Aufgabenstellung sollen auf der Grundlage des Gesellschaftsvertrages und des Leitbildes des Klinikums folgende Aspekte aufgenommen werden:

- Unternehmens- und Führungskultur
- Transparenz von Entscheidungen
- Mitbestimmungsmöglichkeiten der Mitarbeitenden
- Personalbemessung; Einhaltung von Standards
- Zufriedenheit der Mitarbeitenden
- Sicherung von Standards in der Pflege und in der ärztlichen Versorgung
- Struktur und Organisation der Arbeitsabläufe

In den Evaluierungsprozess soll eine Befragung der Mitarbeitenden aufgenommen werden.

Der Hauptausschuss soll im April 2019 über die Aufgabenstellungen der Evaluierung durch eine externe Firma informiert werden.

Die Ergebnisse der Evaluierung sind der Stadtverordnetenversammlung im September 2019 vorzulegen.